

IHRE REDAKTION

Tel. (0 88 61) 9 21-26; -42
Fax (0 88 61) 9 21 39
E-Mail:
sport@weilheimer-
tagblatt.de

KEGELN

Kriesmair-Gala bei Eberfinger Kantersieg

Eberfinger – „So könnte es weitergehen“, sagt Andreas Gattinger – und es entfährt ihm ein zufriedenes Lachen. Die Sportkegler des SKC Gut Holz Eberfinger sind in der Bezirksoberliga derzeit das Maß der Dinge. Und das, obwohl sie bislang noch gar nicht in der nominellen Bestbesetzung angetreten sind. Im Heimkampf gegen den SKK Bad Endorf setzten sich die Eberfinger mit 7:1 durch und holten so den sechsten Sieg in Folge.

Der Ausgang des Duells war nicht unbedingt verwunderlich; Bad Endorf reiste als Tabellenachter an. Zwei Zahlen verdeutlichen allerdings, dass es sich schon um einen besonderen Auftritt handelte. Da waren zunächst mal die 3417 Holz, die das SKC-Team zusam-



Alois Kriesmair
spielte mit 618 Holz
bärenstark auf. RUDER

men erzielte. Die Ausbeute „ist wirklich sehr gut“, sagte Gattinger. Ein höheres Heim-Ergebnis ist in der laufenden Bezirksoberliga-Saison noch von keinem anderen Team erzielt worden. Der Mannschaftsrekord der Eberfinger liegt bei 3458 Holz (erspielt im Oktober 2022). Darüber hinaus sorgte gegen Bad Endorf Alois Kriesmair mit seinen 618 Holz (230 im Abräumen) für ein Highlight. In den Schlusspaarungen, als sich Eberfinger schon längst auf der Zielgerade befand, ließ es der Kreis- und Bezirkssportwart so richtig krachen. Im ersten Satz verbesserte Kriesmair mit 185 Holz (81 im Abräumen) den Rekord auf der Bahn eins um acht Holz. „Ein Traumdurchgang“, so Gattinger. Das Duell mit Bad Endorfs Andreas Hekele (523) gewann Kriesmair haushoch.

In den Startpaarungen hatte sich Gattinger (587 Holz/3:1 Sätze) mit einer beachtlichen Leistung gegen den im Abräumen starken Gerhard Feichtner (563) durchgesetzt. Derweil musste sich Helmut Schütz (556/2:2) hauchdünn gegen Wilhelm Kumpfmüller (560) geschlagen geben. In den Mittelpaarungen ließ Hubert Resch (589/4:0) mit einem souveränen Auftritt Nicolas Bartsch (509) keine Chance. Der Eberfinger sorgte in Satz eins (162:137) schon für eine Vorentscheidung. Matthias Lange (544/2:2) kam nach einem 0:2-Satzrückstand zurück und gewann noch den Mannschaftspunkt gegen Jens Fökel (520). Mit einem Vorsprung von 124 Holz „hat sich unser Sieg schon abgezeichnet“, so Gattinger. Kriesmair ging dennoch mit vollem Einsatz zu Werke, was prompt belohnt wurde. Eric Kühberger (523/2:2) kam zwar nicht so zurecht wie gewünscht, aber auch er holte, gegen Franz Fuchs (522), einen Punkt. **P. HOPP**